



über die 3. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 28. Juni 2005
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:25 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Biedermann
Frau Ciecior
Frau Dreher
Herr Drescher
Frau Hartig
Frau Jung
Frau Mann
Frau Müller
Herr Stahlhut
Herr Wiedemann

Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler
Herr Kemna
Herr Kissing
Frau Scharrenbach
Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Ratsmitglieder

Herr Grosch

Beratendes Mitglied FDP

Herr Bremmer

Beratendes Mitglied BG

Herr Kloß

Ortsvorsteher

Herr Baumann
Herr Henning
Herr Kersten

Verwaltung

Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Hupe
Herr Lantin
Frau Peppmeier
Herr Sostmann
Herr Tost

Personalrat

Herr Fleißig

entschuldigt fehlten

Frau Dyduch
Herr Eisenhardt
Herr Krause
Herr Lipinski

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte A 1 bis A 16 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 Ka "Volkermann´s Hof" hier: Satzungsbeschluss	77/2005
2.	Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 9 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 Ka "Im Grund" gem. § 17 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 16 BauGB	76/2005
3.	Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre Nr. 10 a im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 Ka-Me "Ringstraße" im Stadtteil Kamen-Methler	72/2005
4.	Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2005	66/2005
5.	Überführung des Städt. Hellmig-Krankenhauses in eine gGmbH	87/2005
6.	Auflösung Projektgesellschaft Königsborn mbH zum 31.12.2006	69/2005
7.	Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2004	65/2005

8.	Jahresabschluss des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr 2004	94/2005
9.	Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse Kamen zum 31.12.2004	61/2005
10.	Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse Kamen für das Geschäftsjahr 2004	60/2005
11.	Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2004	82/2005
12.	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2004	81/2005
13.	Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produkt 11.06.03 - Gebäudebewirtschaftung	90/2005
14.	Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Buchungsstelle 21.01.01/0044.783100 (Offene Ganztagsgrundschulen)	91/2005
15.	Gutachten zur Entwicklung der Schulen und Schulstandorte	62/2005
16.	Projekt "Saubere Stadt Kamen" hier: Weiterführung des Projekts	74/2005
17.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

77/2005 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 Ka "Volkermann´s Hof"
hier: Satzungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 2.

76/2005 Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 9 im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes Nr. 68 Ka "Im Grund" gem. § 17 Abs. 2 BauGB i.V.m. §
16 BauGB

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 3.

72/2005 Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre Nr. 10 a im
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 Ka-Me "Ringstraße" im
Stadtteil Kamen-Methler

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 4.

66/2005 Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2005

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 5.

87/2005 Überführung des Städt. Hellmig-Krankenhauses in eine gGmbH

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 6.

69/2005 Auflösung Projektgesellschaft Königsborn mbH zum 31.12.2006

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 7.

65/2005 Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Kamen für das
Wirtschaftsjahr 2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschluss-
empfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 8.

94/2005 Jahresabschluss des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr
2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschluss-
empfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 9.

61/2005 Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse Kamen zum 31.12.2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschluss-
empfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 10.

60/2005 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse Kamen für das
Geschäftsjahr 2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschluss-
empfehlung an den Rat verwiesen.

Sparkassengesetz (SpkG NRW) hinsichtlich des Jahresabschlusses 2004
Entlastung erteilt.

Zu TOP 11.

82/2005 Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum
31.12.2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschluss-
empfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 12.

81/2005

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2004

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 13.

90/2005

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produkt 11.06.03 - Gebäudebewirtschaftung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 14.

91/2005

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Buchungsstelle 21.01.01/0044.783100 (Offene Ganztagsgrundschulen)

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 15.

62/2005

Gutachten zur Entwicklung der Schulen und Schulstandorte

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 16.

74/2005

Projekt "Saubere Stadt Kamen"
hier: Weiterführung des Projekts

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 17.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

17.1 Mitteilungen

17.1.1 Herr **Baudrexl** berichtete, dass die Verwaltung beabsichtige zum 01.08.2006 folgende Ausbildungsstellen im Bereich der Stadtverwaltung bereitzustellen und demnächst auszuschreiben:

- 2 Inspektoranwärter/in (je 1 Studiengang Betriebswirtschaft und Generalisten)
- 1 Sekretäranwärter/in
- 1 Bürokauffrau/Bürokaufmann in Ausbildungskombination mit dem Angestelltenlehrgang I (Soester Modell)

Zudem sollen n.g. Praktikantenstellen angeboten werden:

- 4 Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr für den Beruf Sozialarbeiter/innen bzw. Sozialpädagogen/innen bzw. Erzieher/innen
- 2 Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr für den Beruf Rettungsassistenten
- 2-3 Jahrespraktikanten/innen zum Erwerb der Fachhochschulreife bzw. zum Erwerb der Voraussetzungen für ein Studium oder eine theoretische Ausbildung im Bereich Gesundheit und Soziales.

17.2 Anfragen

17.2.1 Auf Anfrage von Herrn **Kissing** skizzierte Herr **Baudrexl** die aktuelle Haushaltssituation.
Er schickte voraus, dass der Haushaltsplan 2005 die durch die Hartz IV Gesetzgebung bedingte Erhöhung der Kreisumlage um 2,5 Millionen Euro noch nicht berücksichtigen konnte. Nach Mitteilung des Kreises seien die Belastungen aus Hartz IV wesentlich höher eingetreten als erwartet. Der Kreis habe gemäß einer Verfügung der Aufsichtsbehörde einen Nachtragshaushalt bis zum 30.06.2005 vorzulegen, wenn das Defizit 5 Millionen Euro überschreite. Offenbar sei es der Kreisverwaltung gelungen, Mindereinnahmen auf andere Weise zu kompensieren, denn ein Nachtragshaushalt mit möglicherweise weiteren zusätzlichen Belastungen für die Kommunen aus der Kreisumlage liege aktuell nicht vor.

Die Finanzsituation bezeichnete Herr **Baudrexl** als sehr angespannt. Das belege auch die letzte Steuerschätzung des Monats Mai mit Rückgängen bei der Einkommenssteuer von rd. 365.000 Euro. Im Hinblick auf die Gewerbesteuer sei eine gesicherte Prognose schwieriger. Schwankungen ließen Skepsis zu. Man müsse hier konkrete Entwicklungen im zweiten Halbjahr abwarten.

17.2.2 Herr **Hasler** fragte an, ob im Laufe des Jahres noch mit der Vorlage von Berichten zum vorliegenden NKF Produkthaushalt insbesondere zur Finanzrechnung mit Zielbeschreibungen und Kennzahlen zu rechnen sei.

Herr **Baudrexl** erinnerte in diesem Zusammenhang an seine Erläuterungen bei Einbringung des ersten NKF Produkthaushaltes. Die Entwicklung steuerungsrelevanter Kenn- und Messzahlen und der Aufbau eines Berichtswesens erfordere umfangreiche Vorarbeiten.

Mit Priorität sei aber zunächst die Umsetzung der Finanzbuchhaltung und des Rechnungswesens betrieben worden. Reibungslos sei der Start in das neue Buchungsgeschäft nicht abgelaufen. Die Umstellung binde immer noch enorme Arbeitskapazitäten. Man habe sich u.a. deshalb darauf verständigt, erst im Produkthaushaltsplan 2006 Kenn- und Messzahlen abzubilden.

Nach der Sommerpause werde er in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses oder des Rates dezidiert die Entwicklung der Finanzsituation darstellen sowie zur Liquidität berichten und Planungsabweichungen z.B. im Bereich der Rückstellungen erläutern.

Ergänzend wies Herr **Brüggemann** auf regelmäßige Berichte in den vergangenen Fachausschusssitzungen hin. So sei auch unterjährig eine qualifizierte und geordnete Produktsteuerung durch Rat und Verwaltung gesichert. Beispielhaft verwies er auf die letzte Schulausschusssitzung. Hier habe der Ausschuss für den Bereich der Offenen Ganztagsgrundschulen über die Bereitstellung unvorhergesehen Mehrbedarfs von rd. 200.000 Euro eingehend beraten und empfohlen.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Lantin
Schriftführer